



ZEUS

ZEITSCHRIFT FÜR EUROPARECHTLICHE STUDIEN

Jürgen Grunwald

Neuere Entwicklungen des EURATOM-RECHTS

Carmen Thiele

**Änderungen im ABSTIMMUNGSMODUS des RATES der EUROPÄISCHEN UNION
nach dem Vertrag von Lissabon**

Sabine Altmeyer

Vereinheitlichung des Erbrechts in Europa

– Der Entwurf einer „EU-ERBRECHTS-VERORDNUNG“ durch die EU-Kommission

Fabian Bonke

**Die „Causa Griechenland“: Rechtmäßigkeit der KRISENHILFEN und Möglichkeit des
AUSSCHEIDENS eines Mitgliedstaates aus der EUROPÄISCHEN WÄHRUNG UNION**

Jörg Semmler

Die SUBSIDIARITÄTSRÜGE nach dem Vertrag von Lissabon

– Plädoyer für ein POLITISCHES INSTRUMENT



BWV • BERLINER
WISSENSCHAFTS-VERLAG



**EUROPA-
INSTITUT**
Sektion Rechtswissenschaft
UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Werner Meng
Prof. em. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Georg Ress
Prof. Dr. Torsten Stein

Europa-Institut der Universität des Saarlandes
Sektion Rechtswissenschaft
Postfach 15 11 50, D-66041 Saarbrücken
Telefon: +49-(0)681-302 66 93 / Telefax: +49-(0)681-302 43 69
E-Mail: zeus@europainstitut.de / Internet: <http://europainstitut.de>

Schriftleitung: Anja Trautmann LL.M. (verantwortlich)

Lektorat: Mareike Fröhlich LL.M., Simone Reiß

Redaktion: Dr. Julien Arnaud, Sven Ballschmiede, Claudia Bieber LL.M., Prof. Dr. Jürgen Bröhmer, Dr. Christian von Buttler LL.M., Prof. Dr. Christian Calliess M.A.E.S., LL.M.Eur., Eileen Fuchs LL.M., Dr. Franz-Werner Haas LL.M., Prof. Dr. Michael Hahn LL.M., Christiane Hillesheim LL.M.Eur., Dr. Robin van der Hout LL.M., André Husheer, Dr. Kai-Michael König, Tilmann Lahann LL.M.Eur., Dieter Lang LL.M.Eur., Julia Legleitner LL.M.Eur., Dr. Christian Meiser LL.M., Elke Petersen LL.M., Markus Rauber LL.M., Rüdiger Sailer, Rupert Schaefer LL.M., Rupert Steinlein LL.M.Eur., Dr. Anne Thies LL.M., Norbert Tüllmann LL.M., Dr. Jörg Ukrow LL.M.Eur., Sebastian Zeitzmann

© 2010 Europa-Institut der Universität des Saarlandes, Sektion Rechtswissenschaft

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber.

Manuskripte sind an das Europa-Institut der Universität des Saarlandes, z.H. der Schriftleitung, zu senden. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwerben die Herausgeber vom Verfasser alle Rechte, insbesondere auch das Recht zur weiteren Vervielfältigung und Lizenzvergabe zu gewerblichen Zwecken sowie zur Publikation im Internet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Herausgeber oder der Redaktion wieder.

Die Zeitschrift für Europarechtliche Studien erscheint vierteljährlich. Der Preis für das Jahresabonnement als Print- oder Onlineausgabe beträgt 59 €; Print- und Onlineausgabe zusammen kosten 74 € (Vorzugspreis für Studierende und Rechtsreferendare 35 € bzw. 45 €). Der Preis des Einzelheftes beträgt 16,90 €. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, zzgl. Versandkosten von 8 € (Inland) und 20 € (Ausland) pro Jahr.

Eine Kündigung des Abonnements ist mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende möglich.

Satztechnik: Evelyne Engel, Universitätsdruckerei
Umschlaggestaltung, Hermann Koenen
Entwurf Signet „ZEuS“: Saarbrücken
Verlag und Berliner Wissenschafts-Verlag GmbH
Anzeigenverwaltung: Markgrafenstraße 12-14, 10969 Berlin
Telefon: +49-(0)30-84 17 70-11, Fax: +49-(0)30-84 17 70-21
E-Mail: bwv@bwv-verlag.de / Internet: www.bwv-verlag.de

ISSN 1435-439X

Inhalt

Jürgen Grunwald

Neuere Entwicklungen des EURATOM-RECHTS 407

Carmen Thiele

Änderungen im ABSTIMMUNGSMODUS des RATES der
EUROPÄISCHEN UNION nach dem Vertrag von Lissabon 451

Sabine Altmeyer

Vereinheitlichung des Erbrechts in Europa – Der Entwurf einer
„EU-ERBRECHTS-VERORDNUNG“ durch die EU-Kommission 475

Fabian Bonke

Die „Causa Griechenland“: Rechtmäßigkeit der KRISENHILFEN
und Möglichkeit des AUSSCHEIDENS eines Mitgliedstaates aus der
EUROPÄISCHEN WÄHRUNGSUNION 493

Jörg Semmler

Die SUBSIDIARITÄTSRÜGE nach dem Vertrag von Lissabon
– Plädoyer für ein POLITISCHES INSTRUMENT 529

Jahresindex

